



Personalnummer:

(achtstellig)

Betriebsnummer: **55412890**
Familienkassennummer: **AN223414400**

Name, Vorname, Anschrift		
Geburtsdatum	Geburtsort	Rentenversicherungsnummer ²⁾

Erklärung¹⁾ zur Übermittlung, Verarbeitung und Nutzung von Daten zum Zwecke der steuerlichen Förderung der privaten Altersvorsorge gemäß § 10 a Abs. 1 Einkommensteuergesetz (EStG)

Ich bin einverstanden, dass

- die Bezügestelle/Familienkasse jährlich für die Ermittlung des Mindesteigenbetrags (§ 86 EStG) und für die Gewährung der Kinderzulage (§ 85 EStG) die erforderlichen Daten der zentralen Stelle (Deutsche Rentenversicherung Bund, Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen) mitteilt und
- die zentrale Stelle diese Daten für das Zulageverfahren verarbeiten und nutzen kann.

Diese Einverständniserklärung soll gelten ab dem Beitragsjahr³⁾:

Für den Fall, dass noch keine Rentenversicherungsnummer der Deutschen Rentenversicherung Bund vorliegt:

Ich beantrage hiermit auch eine Zulagennummer der Deutschen Rentenversicherung Bund, Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen nach § 10 a Abs. 1a Satz 1 EStG.

(Datum/Unterschrift)

¹⁾ Die Abgabe der Einverständniserklärung ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme der steuerlichen Förderung der Altersvorsorgebeiträge. Sie ist bis zum Widerruf wirksam (§ 10 a Abs. 1 und 1a EStG).

²⁾ Ist keine Rentenversicherungsnummer vergeben oder ist diese nicht mehr bekannt, z. B. weil nur eine kurzfristige rentenversicherungspflichtige Tätigkeit bestand, dann bitte „unbekannt“ eintragen.

³⁾ Die Abgabe einer Einverständniserklärung ist **nur** bis zum Ablauf des Beitragsjahres möglich (§ 10 a Abs. 1 Einkommensteuergesetz - EStG).

Hinweis:

Auch die Ableistung des Wehrdienstes stellt eine rentenversicherungspflichtige Tätigkeit dar. In diesem Fall müsste eine Rentenversicherungsnummer vorhanden sein.

[]
Landesamt für Zentrale Dienste
- Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle
(ZBS) -
Am Halberg 4
66121 Saarbrücken
[]